

Poetry-Slam eröffnet Wie- land-Tage

Biberacher Schüler bereiten sich seit Wochen auf Dichterwettbewerb vor



Tobias Meinhold (links) und Peter Schenk organisieren den ersten Poetry Slam für Schüler in Biberach. Für beide ist es wichtig, das Erbe Wielands weiterzutragen. (Foto: SZ- Hannah Wilhelm)

Biberach / sz Mit modern aufbereiteter Lyrik bildet der erste Biberacher Poetry Slam für Schüler den Auftakt der Wieland-Tage zum zehnjährigen Bestehen der Wieland-Gesellschaft.

Die Jugendlichen wetteifern am Freitag, 23. September, mit selbstgeschriebenen Texten im Museum Biberach um die Gunst des Publikums. Ziel ist es, den Biberacher Dichter Christoph Martin Wieland der Jugend näher zu bringen.

„Die Wieland-Gesellschaft sieht sich in der Pflicht, das Erbe Wielands weiterzutragen“,

sagt Peter Schenk, Beirat der Gesellschaft und Lehrer am Bischof-Sproll-Bildungszentrum sowie der Waldorfschule Biberach. Obwohl der Dichter mit Goethe und Schiller die Zeit der Weimarer Klassik geprägt habe, kämen seine Werke nicht im Lehrkanon vor.

In Vorbereitung auf die Wieland-Tage entstand so die Idee für eine Kooperation mit dem „Kultureservoir“ Biberach. Ein Poetry Slam für Schüler in Anlehnung an die Lyrik Wielands sollte das Interesse der Schüler wecken. Tobias Meinhold hat viele Poetry Slams veranstaltet und war sofort begeistert: „Nachwuchs ist in der Poetry-Slam-Szene nur wenig da“.

Der Moderator des Schülerwettbewerbs definiert Poetry Slam als „modernen Dichter-Wettstreit“. Innerhalb weniger Minuten müssen die Slammer mit selbstgeschriebenen Texten und einer besonderen sprachlichen Performance eine Jury oder das Publikum von sich überzeugen. Dies stelle gerade für Jugendliche oft eine Hemmschwelle dar, die es zu überwinden gelte. Der Dichterwettstreit für die Schüler der Waldorfschule Biberach, des Pestalozzi-Gymnasiums sowie der Realschule und des Gymnasiums des Bischof-Sproll Bildungszentrums soll demnach nicht nur einen modernen Zugang zu Wieland schaffen. Den Teilnehmern werde auch ermöglicht, sich selbst und ihr Können zu beweisen und so Selbstvertrauen aufzubauen, sagt Meinhold. Für die Schüler sei es eine besondere Erfahrung, der Gattung Lyrik erlebnisorientiert und locker zu begegnen.

Lehrer werben für Veranstaltung

Peter Schenk gibt dennoch zu: „Man muss Überzeugungsarbeit leisten, um Schüler zum Schreiben zu bewegen.“ Deshalb habe man die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen in einem Workshop mit Bas Böttcher, einem „Pionier der deutschen Slam-Szene“, auf die neue Aufgabe vorbereitet. Innerhalb ihrer Schulen warben die Lehrer dann für die Veranstaltung. Es meldeten sich Schüler der Klassen acht bis zwölf, die Resonanz ist laut Schenk unglaublich gewesen. Vorbereitet wurden die interessierten Schüler auch außerhalb des Unterrichts in einem Workshop mit dem Poeten Tobias Heyel.

Gemeinsam mit dem Dichter bereiteten die Teilnehmer eigene Texte vor und erhielten Tipps zu Stil und Sprache. Außerdem wurde die Bühnensicherheit geschult, um den Schülern die Angst vor dem Vortragen zu nehmen. Auf die Workshops folgten schulinterne Slams, bei denen die jeweiligen Vertreter der Schule für das Finale am kommenden Freitag ermittelt wurden.

Der genaue Ablauf des Finales stehe noch nicht ganz fest, so die beiden Organisatoren. Angedacht sind jedoch mehrere Runden, bei denen jeder Schüler zwei eigene Texte präsentiert. Während das Thema des ersten Werks frei wählbar ist, muss der zweite Text einen Bezug zu Wieland oder dessen Gedichte haben.

Nichtsdestotrotz sei die Veranstaltung nicht nur für Wieland-Kenner interessant. Durch den Poetry Slam fänden alle Besucher einen Zugang zu dem berühmten Sohn der Stadt Biberach, sagt Schenk. Außerdem bilde der Wettbewerb ein Forum für Schüler, sich außerhalb von Sport und Musik zu präsentieren. „Gerade jüngere Slammer haben tolle Gedanken, weil sie sich mit aktuellen Themen befassen wollen“, sagt Meinhold.

Der Schüler-Poetry-Slam findet am Freitag, 23. September, um 20.30 Uhr im Museum Biberach statt. Der Eintritt ist frei.

Kostenlos mit WhatsApp auf dem Laufenden

Die „Schwäbische Zeitung“ verschickt ihre Nachrichten auch über WhatsApp. Angemeldete Nutzer bekommen kostenlos die Topnachrichten aus dem Landkreis Biberach auf das Smartphone geschickt. Straßensperrungen, Unwetterwarnungen, Stadt-Gespräche oder Sport-Ereignisse – hier geht’s zur Anmeldung: www.schwaebische.de/whatsapp

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Poetry-Slam-eroeffnet-Wieland-Tage-_arid,10530142_toid,112.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.